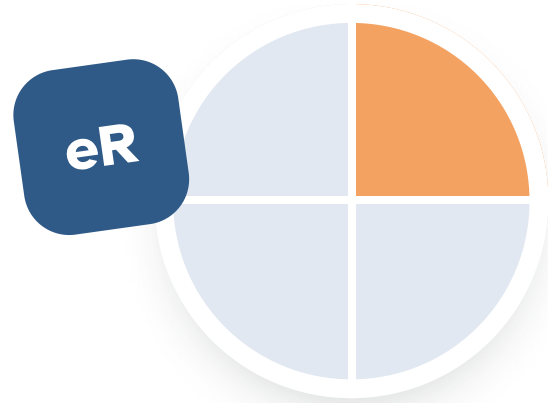




Übungsheft • Evangelische Religion • Klasse 10

Menschenbilder und Weltanschauungen

Erklärungen, 43 Aufgaben in drei Stufen und alle
Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____

Datum _____

Das lernst du

- Ich erkläre Menschenbild, Weltbild und Weltanschauung.
- Ich beschreibe biblische und säkulare Menschenbilder.
- Ich unterscheide Ideologie und religiöse Weltsicht und prüfe Gruppen.
- Ich schreibe eine begründete Stellungnahme aus christlicher Sicht.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen
stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-10/evangelische-religion/er-menschenbilder-weltanschauungen/was-ist-ein-menschenbild

Kurz erklärt

Merksatz: Menschenbild: was der Mensch ist und wert ist. Biblische Bilder: Ebenbild, Geschöpf, Gemeinschaftswesen, Sünder und Gerechtfertigter. Ideologie: geschlossenes System mit Alleinanspruch.

Begriffe im Überblick

Begriff	Kurz erklärt
Humanismus	Mensch, Vernunft, Freiheit
Naturalismus	Nur die Natur zählt
säkular	weltlich, ohne Bezug auf Gott
Ideologie	geschlossenes Ideensystem

Stellung nehmen in vier Schritten

- 1 Sachverhalt klären.
- 2 Christlichen Maßstab nennen.
- 3 Prüfen, ob beides zusammenpasst.
- 4 Urteil mit Grund schreiben.

Tipps: Prüffragen für Gruppen: Fragen erlaubt? Austritt frei? Geld? Kontakt zu anderen?

Typischer Fehler: Man verwechselt Kritik an einer Idee mit Abwertung eines Menschen. Ideen darf man kritisieren, Menschen nicht abwerten.

Wissen sichern

1 Kreuze an.

- a) Die Vorstellung davon, was der ☐ Stadtbild ☐ Menschenbild ☐ Wetterbild Mensch ist, nennt man _____.
- b) Weltlich und ohne Bezug auf Gott heißt ☐ heilig ☐ christlich ☐ säkular _____.
- c) Nach 1. Mose 1 ist der Mensch _____ ☐ Gegenbild ☐ Ebenbild ☐ Zerrbild Gottes.
- d) Dass Gott den Menschen aus Gnade ☐ Prüfung ☐ Strafe ☐ Rechtfertigung annimmt, heißt _____.
- e) Der _____ stellt den ☐ Naturalismus ☐ Kommunismus ☐ Humanismus Menschen in den Mittelpunkt.
- f) Der _____ meint: Alles lässt ☐ Naturalismus ☐ Humanismus ☐ Glaube sich natürlich erklären.
- g) Ein geschlossenes System von Ideen mit ☐ Gebet ☐ Ideologie ☐ Predigt Alleinanspruch heißt _____.
- h) Die Frage „Wozu lebe ich?“ ist eine ☐ Rechenfrage ☐ Wetterfrage ☐ Sinnfrage _____.

2 Setze ein: Sünder, Menschenwürde, Abschottung, Urteil.

- a) Eine Stellungnahme endet mit einem _____ und einem Grund.
- b) Artikel 1 des Grundgesetzes schützt die _____.
- c) Mitglieder von der Familie zu trennen, nennt man _____.
- d) Luther sagte: Der Mensch ist zugleich gerecht und _____.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Nur Religionen haben ein Menschenbild. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Die Würde des Menschen hängt nach christlicher Sicht nicht an der Leistung. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Die „Rassenlehre“ des Nationalsozialismus achtete die Menschenwürde. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) Humanisten setzen sich für Menschenrechte ein. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- e) Jede neue religiöse Gruppe ist gefährlich. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- f) Man darf Ideen kritisieren, aber Menschen nicht abwerten. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Anwenden

4 Kreuze an.

- a) Nach 1. Mose 2 formt Gott den Menschen aus ☐ Feuer ☐ Erde ☐ Wasser
_____.
- b) Die Barmer Theologische Erklärung stammt aus dem ☐ 1934 ☐ 1534 ☐ 1989
Jahr _____.
- c) Ein Warnzeichen einer Gruppe ist: Zweifel ☐ verboten ☐ erlaubt ☐ erwünscht
sind _____.
- d) Das _____ schützt die ☐ Kirchenjahr ☐ Grundgesetz ☐ Gebetsbuch
Glaubensfreiheit.
- e) Humanisten begründen die Würde mit dem ☐ Alter ☐ Menschsein ☐ Besitz
_____ selbst.
- f) Das erste Bild vom Menschen in der ☐ Ebenbild ☐ Wunschbild ☐ Zerrbild
Bibel ist das _____.
- g) Ein Menschenbild hat _____ für ☐ keine Folgen ☐ nur Namen ☐ Folgen
das Handeln.
- h) Eine Stellungnahme beginnt mit dem ☐ Sachverhalt ☐ Urteil ☐ Dank
_____.

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Ideologien lassen oft keinen Zweifel zu. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- b) Der Naturalismus meint, Gott habe die Welt gemacht. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- c) Rechtfertigung heißt, dass der Mensch sich seinen Wert verdienen muss. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- d) Bei Beratungsstellen für Weltanschauungsfragen kann man Hilfe bekommen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- e) Aus christlicher Sicht ist die Würde nur für Fromme da. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- f) Säkulare Weltanschauungen haben keine Werte. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-

6 Schreibe kurze Antworten.

- a) Erkläre den Unterschied zwischen Menschenbild und Weltbild.

b) Nenne zwei biblische Bilder vom Menschen und erkläre eines.

c) Nenne zwei Merkmale einer politischen Ideologie.

d) Nenne zwei Warnzeichen einer problematischen Gruppe.

e) Erkläre, was eine Sinnfrage ist, und gib ein Beispiel.

Vertiefen

7 Schreibe ganze Sätze.

- a) Vergleiche Humanismus und christliche Sicht: Nenne eine Gemeinsamkeit und einen Unterschied.

- b) Erkläre, warum die „Rassenlehre“ des Nationalsozialismus mit der Menschenwürde nicht vereinbar war.

- c) Prüfe diese Aussage mit zwei Kriterien: „Sinn ist nur Erfolg.“

- d) Beschreibe, wie man ein Angebot einer Gruppe prüft. Nenne drei Fragen.

- e) Erkläre den Unterschied zwischen Kritik an einer Idee und Abwertung eines Menschen.

- f)** Schreibe eine kurze Stellungnahme aus christlicher Sicht: „Nur wer viel leistet, ist wertvoll.“

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich erkläre Menschenbild, Weltbild und Weltanschauung.	☐	☐	☐
Ich beschreibe biblische und säkulare Menschenbilder.	☐	☐	☐
Ich unterscheide Ideologie und religiöse Weltansicht und prüfe Gruppen.	☐	☐	☐
Ich schreibe eine begründete Stellungnahme aus christlicher Sicht.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Menschenbild

→ Es beantwortet Fragen nach dem Wert des Menschen.

c) Ebenbild

→ Das bedeutet: Jeder Mensch hat Würde.

e) Humanismus

→ Er setzt auf Vernunft und Freiheit.

g) Ideologie

→ Zweifel sind dort oft nicht erlaubt.

b) säkular

→ Das Wort kommt vom lateinischen „saeculum“ (Zeitalter, Welt).

d) Rechtfertigung

→ Luther betonte das besonders.

f) Naturalismus

→ Er sieht nur die Natur.

h) Sinnfrage

→ Jede Weltanschauung antwortet darauf.

2 Setze ein: Sünder, Menschenwürde, Abschottung, Urteil.

a) Eine Stellungnahme endet mit einem Urteil und einem Grund.

b) Artikel 1 des Grundgesetzes schützt die Menschenwürde.

c) Mitglieder von der Familie zu trennen, nennt man Abschottung.

d) Luther sagte: Der Mensch ist zugleich gerecht und Sünder.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Auch säkulare Weltanschauungen haben eines.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Sie wertete Menschen ab.

d) Stimmt.

e) Stimmt nicht. Richtig: Viele sind harmlos, man sollte aber prüfen.

f) Stimmt.

4 Kreuze an.

a) Erde

→ Das betont: Der Mensch ist ein Geschöpf.

b) 1934

→ Sie wandte sich gegen den Anspruch des nationalsozialistischen Staates auf die Kirche.

c) verboten

→ Gute Gruppen lassen Fragen zu.

d) Grundgesetz

→ Es gilt für alle.

e) Menschsein

→ Christinnen und Christen begründen sie mit dem Ebenbild Gottes.

f) Ebenbild

→ Es steht in 1. Mose 1.

g) Folgen

→ Es prägt zum Beispiel den Umgang mit Schwachen.

h) Sachverhalt

→ Zuerst klärt man, worum es geht.

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Der Naturalismus meint, alles lasse sich natürlich erklären.

c) Stimmt nicht. Richtig: Rechtfertigung heißt, dass Gott den Menschen aus Gnade annimmt.

d) Stimmt.

e) Stimmt nicht. Richtig: Sie gilt für jeden Menschen.

f) Stimmt nicht. Richtig: Sie haben Werte, zum Beispiel Menschenrechte.

6 Schreibe kurze Antworten.

a) Das Menschenbild sagt, was der Mensch ist und wert ist. Das Weltbild sagt, wie die Welt aufgebaut ist.

→ Mensch oder Welt?

b) Zum Beispiel: Ebenbild Gottes (1. Mose 1) heißt, dass jeder Mensch Würde hat. Geschöpf aus Erde (1. Mose 2) heißt, dass der Mensch begrenzt ist.

→ Nutze die Tabelle.

c) Sie erhebt oft Alleinanspruch und lässt keinen Zweifel zu.

→ Denke an Zweifel und Alleinanspruch.

d) Zweifel sind verboten. Mitglieder werden vom Umfeld getrennt oder müssen viel Geld zahlen.

→ Nutze die Prüffragen.

e) Eine Sinnfrage fragt nach dem Sinn des Lebens, zum Beispiel: Wozu lebe ich?

→ Es geht um Sinn.

7 Schreibe ganze Sätze.

- a) **Beide achten jeden Menschen und setzen sich für Menschenrechte ein. Christinnen und Christen begründen die Würde mit dem Ebenbild Gottes, Humanisten mit dem Menschsein selbst.**
→ Gemeinsamkeit, Unterschied.
- b) **Sie behauptete, Menschen seien ungleich viel wert. Die Menschenwürde gilt aber für jeden Menschen gleich.**
→ Denke an den Wert des Menschen.
- c) **Menschenwürde: Wer keinen Erfolg hat, zählt weniger. Hilfe im Leid: Die Aussage trägt in Krisen schlecht.**
→ Wähle zwei Kriterien.
- d) **Zum Beispiel: Darf ich Fragen stellen? Kann ich jederzeit gehen? Wie viel soll ich zahlen? Bleibe ich in Kontakt mit meinem Umfeld?**
→ Nutze die Prüffragen.
- e) **Eine Idee kann man prüfen und kritisieren. Einen Menschen darf man nicht abwerten, weil jeder Würde hat.**
→ Ideen und Menschen sind verschieden.
- f) **Sachverhalt: Die Aussage hängt den Wert an die Leistung. Maßstab: Jeder Mensch ist Ebenbild Gottes. Urteil: Ich sehe das anders, weil die Würde geschenkt ist und nicht verdient werden muss.**
→ Sachverhalt, Maßstab, Urteil.